

Della. Der Montag ist ruhig verlaufen. Der Generaloberverwalter hatte bekannt machen sollen, daß alle Anwesenheiten in das energische Unterrecht werden würden und daß die Truppen Besatz hätten, wenn Anwesenheiten vorlämen, ohne weitere Warnung zu lauten.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Aus den Ministerien.

Die „Neue Freie Presse“ meldet: Wegen die Verlegung eines deutschen Vorkommens und eines deutschen parlamentarischen Merkmalers ist seitens der Tschechen Einspruch erhoben worden. Infolgedessen gelten die parlamentarischen Bestimmungen dergleichen als gestrichelt.

Der Abbruch der Handelsvertragsverhandlungen mit Serbien.
Von zuständiger Seite wird aus Belgrad mitgeteilt, daß die Regierung aus Wien die Nachricht von dem Abbruch der Handelsvertragsverhandlungen mit Oesterreich-Ungarn erhalten hat. Infolgedessen sollte nach am Montag, Freitag der serbischen Regierung die Übertragung ihrer Delegierten von Wien erfolgen.

Ordnungsarbeiten.

Die Mitglieder der unabhängigen Arbeiterpartei haben beschlossen, eine feste Gruppe zu bilden und jede Identifizierung mit irgend einer Richtung der Liberalen oder Konstitutionen zu vermeiden.

Zu den Wahlen.

Die Liberalen haben in Stommat ein Mandat gewonnen. Bis Montag mittag waren 112 Liberale, 35 Mitglieder der Arbeiterpartei, 79 Nationalisten und 114 Unionisten gewählt. — Greiner, einer der ältesten Arbeiterparteier im Parlament, hatte gelegentlich eines Interviews, im neuen Parlament werde es zwei Arbeiterparteien geben. Einer Gruppe, welche ungefähr 20 Abgeordnete stark sei, würden Männer wie Bunn, Brodaufrir und andere alte Arbeiterparteier angehörend und die wieder sich mit Reiz habe und der neuen Arbeiterpartei nicht identifizieren.

Amerika.

Vom Konflikt zwischen Frankreich und Venezuela.
Das Staatsdepartement in Washington hat dem französischen Botschafter zurufend die energische Versicherung gegeben, daß die Vereinigten Staaten eine Demonstration von Seiten Frankreichs in den venezolanischen Gewässern nicht als eine Verletzung der Monroe-Doktrin betrachten würden.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung.

— Halle a. S., 22. Januar 1906.

An der heute nachmittag um 4 Uhr stattfindenden Stadtverordnetenversammlung wurden unter dem Vorsitz des Herrn Gehilmar Litznerberg die folgenden Gegenstände behandelt:

1. Der Antrag der Eingekerkerten erregte die Aufmerksamkeit der Mitglieder an dem am Freitag erfolgten Einbruch des Herrn Stadtvordere Fabrikbesitzer David, von dessen Tochter eben ein Zeil des Magistrats und der Stadtvordere zurückgeführt war. Er gehörte durch die Geburt unserer lieben Stadt Halle an und war mit ihr verbunden wie selten ein Bürger, durch die Erinnerung des väterlichen Hauses, durch Augenfreude, durch die in den wichtigsten Angelegenheiten und nicht zuletzt durch seine unermüdete und energische industrielle Tätigkeit, mit der er sein Geschäft zum Blüten gebracht. Er war ein treuer und dankbarer Sohn der Vaterstadt und suchte für das, was er ihr verdante, durch treue Dienste zum Wohl des Gemeinwohlens sich dankbar zu zeigen. Wie werden ihm ein gutes Andenken bewahren. — Die Verammlung erhob sich zu Ehren des Verstorbenen von den Säulen.
Am Einlauf befindet sich eine Petition der hiesigen Arbeiter, worin dieselben um eine Löhnerhöhung von 3 Pf. pro Stunde bitten. Die Behandlung der Petition im Plenum wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Wie Eintritt in die Tagesordnung nimmt nach Stadtrat Dr. Pusch das Wort, um über ein fürliches Eingeländ der „Holl. Allgemeinen Zeitung“, „Bei uns geht's nach der Reihe“, worin die Wuppertal-Verhältnisse des Jahres 1905 für 1906, die sich derzeitig der Verlegung genähert, die Mitglieder des Magistrats auszuführen. Er überläßt die Beurteilung des betr. Eingeländes (welches auch der „Halleischen Zeitung“ zugegangen, aber seines Tenors wegen nicht aufgenommen worden war. Die Red.), das vollkommen ungerechtfertigt ist, der Beurteilung des Magistrats.

1. Haushaltsplan für das Caserte für 1906. Berichterstatter Stadtrat Schmidt. Der Haushaltsplan, welcher in Einnahmen und Ausgaben mit 1 894 399,54 M. abschließt, wird nach den Anträgen der Finanzkommission genehmigt. Die Debatte wurde hauptsächlich vom Hof. Stadtrat Obergurg benützt. Ein Antrag bezüglich auf Änderung des Preisenkalenders in den Morgenstunden wurde angenommen.
2. Haushaltsplan für das Jahr 1906. Berichterstatter Stadtrat Ahmann. Abschluß mit 12 240 M. in Einnahmen und Ausgaben ab und wird von der Versammlung angenommen.

3. Haushaltsplan der Wasserwerke für 1906. Berichterstatter Stadtrat Schmidt. Der in Einnahmen und Ausgaben mit der Summe von 391 490 M. abschließende Haushaltsplan enthält den Antrag der Finanzkommission die Genehmigung der Versammlung. In der Debatte wurde von Stadtrat Obergurg über die Prüfung des Geschäftsbetriebs Leitungsverwesers interpelliert und von Stadtrat Obergurg über Vergrößerung der abgetheilten Gerien an Arbeiter des Wasserwerkes, Stadtrat Pfeffer gab die notwendigen Aufklärungen.

4. Haushaltsplan der Eisenbahnstation für 1906. Berichterstatter Stadtrat Ahmann. — Der Haushaltsplan sieht in Einnahmen und Ausgaben ab mit 69 000 M. und wird genehmigt. Hierbei rebete Stadtrat Kühme in warmen Worten eine Vergrößerung des Saalens, auch das nach, welche dringend notwendig sei, und richtete die Bitte an den Magistrat, diesbezügliche Schritte einzuleiten.

5. Petition von Wölfen in der Vergebung der Straße 21 und 22. Berichterstatter Stadtrat Obergurg. Berichterstatter Stadtrat Stephan. — Für diese Straße hat die Versammlung bereits früher 2300 bzw. 4450 M. zusammen 6750 M. bewilligt. Das niedrigste Angebot auf die öffentliche Aufbietung übersteigt diese Summe insgesamt um 350 M. Dagegen wird bei der Verpfeilung der Geriettenstraße gewonnene Zahl herab zu werden können, wodurch sich 300 M. ersparen lassen. Der vom Magistrat vorgeschlagene Aufbietung und die restlichen 50 Mark werden bewilligt.

6. Änderung von Buchlinien und Höhenlagen sowie Festsetzung von zwei neuen Straßen im Gebiet des nördlichen Wohnungsplans. Berichterstatter Stadtrat Wolff. Die ausführlich begründeten Anträge des Magistrats auf Änderung der Buchlinien des Ostsees der Straße 21, der Wismardstraße zwischen Hauptplatz und Cecilienstraße, der Cecilienstraße zwischen der Gartenbergstraße und Straße 4, der Wielandstraße zwischen der Gartenbergstraße und Teufelstraße nach den vorliegenden Plänen, sowie auf Festlegung von Bau- und Vorarbeiten-Buchlinien für die in demselben Plane angeordneten neuen Straßen VI und VII werden nach der Auffassung der Baukommission angenommen und die dazu gehörigen Höhenlagen ebenfalls genehmigt.

7. Antrag auf Verwendung geschätzter Straßenausbaukosten. Berichterstatter Stadtrat Schmidt. Der Magistrat schlägt vor, die der Zuerstarrister in Höhe von 87 400 M. geschätzten Straßenausbaukosten beginnend von der bestehenden Kreis von 39 100 M. dem Pfäfersfondes unter

der Einschaltung zu überweisen, daß die Verfüzung über denselben einem Beschlusse beider städtischen Körperschaften vorbehalten bleibt. Dies soll geschehen, um die Einschaltung eines neuen, besonders zu verallgemeinerten Fonds zu vermeiden. Wird mit einem Abänderungsantrage der Finanzkommission angenommen.

8. Nachbewilligung für Kap. XVI, B. 11 (H. Haushaltsplans für Unterhaltung der Baumschulen. Berichterstatter Stadtrat Spindler und für die Halleische Hofmeister. — Der Magistrat beantragt mit Rücksicht auf das für die Halleische Hofmeister angekauft Geld, welches möglichst bald für Baumschulzucht geeignet gemacht werden soll, den beschl. Kredit von 1900 M. aus dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds zu erhöhen. Wird genehmigt.

9. Antrag auf gemeinschaftliche kommissarische Verhandlung betr. Beschaffung von Dienstwohnungen für die Vorstände der Polizei-Bezirke. Berichterstatter Stadtrat Probst. Der Magistrat schlägt mit Bezug auf § 36 des Statutenbuches dieses Verbandsverfahren vor, um nicht einem Beschlusse zustimmen zu müssen (nach 10. Nov. und 11. Dez.), der seiner Ansicht nach eine Schädigung des öffentlichen Interesses herbeiführen wird. Zugleich bittet der Magistrat um Vorhänge einer Anzahl Stadtvordere als Mitglieder dieser Kommission, in welche auch er eine geringere Zahl von Deputierten abenden wird. (Es handelt sich in diesem Beschlusse um die Beschaffung von 10 Dienstwohnungen, welche bereits entlohnen herbeigeführt hat. — Nach längerer Diskussion wurde der Vorstand des Magistrats angenommen und in die Kommission gemäß die Stadtrat. Blumenritt, Döhler, Grote, Dr. Keil, Probst und Schmidt. Außerdem wurde ein Antrag des Stadtrat. Dr. Gemmer, wonach der Magistrat, wenn er einem Beschlusse der Stadtvordere zustimmen nicht will, dies insbesondere innerhalb eines Monats derselben mitzuteilen hat, angenommen.

10. Gründung der Stelle einer technischen Lehrerin an der Hörschule. Berichterstatter Stadtrat Döhler. — Der Magistrat hat in Lebensversicherung mit der Schuldeputation beschlossen, auf Ostern 1906 an der Hörschule eine technische Lehrerin anzustellen. Die entstehenden Kosten unterzogen zusammen nur 1107,50 M., jedoch der Stadt bei der Anstellung der Lehrerin 8650 M. an Kosten weniger einzusparen als bei der Vergütung der einzelnen Stunden. Der Antrag wird beifolgend angenommen.

11. Herstellung von Schneefängen auf dem Dache der Sanitätsanstalt des „Schlachthof“ und des „Holl. Allgemeinen Zeitung“. Berichterstatter Stadtrat Probst. — Die Herstellung von Schneefängen ist für die Halleische Stadt von Wichtigkeit. Sie hierzu erforderlich, aber nicht vorgesehen Mittel im Betrage von 525 M. werden genehmigt.

12. Genehmigung des Statuts zur Bildung eines Zweigverbandes zwischen Weesen und Planenauegen in der Nähe von Halle. Berichterstatter Stadtrat Probst. — Die Verammlung gibt ihre Zustimmung zu der Bildung eines Zweigverbandes zur Anregung und Unterhaltung eines neuen kommunalen Friedhofes für das Kirchspiel Weesen in der von Landrat des Saalkreises vorgeschlagenen Form und genehmigt den Entwurf eines Statuts für diesen Verband.

13. Verurteilung eines Oberlehrers zu einer Wuppertalreise unter Holschlag. Berichterstatter Stadtrat Engelke. — Der Oberlehrer am Stadtmagnum H. Lüder hat um ein halbjährigen Urlaub zu einem Studienaufenthalte in Frankreich (Wintersemester 1906/07) zur Vervollständigung in der französischen Sprache mit Lehrern der Vertretungskosten durch die Stadt gebeten. Der Magistrat hat in Lebensversicherung mit der Verwaltung beschlossen, den Antrags zurückzugeben und die Vertretungskosten im Betrage von 900 M. unter der Bedingung auf die Stadtkasse zu übernehmen, daß Herr Lüder sich verpflichtet, den Betrag an die Stadt zurückzugeben, wenn er vor Ablauf von 5 Jahren nach Beendigung seines Urlaubs die städtischen Dienste verlassen sollte. Der Antrag wird trotz des Widerspruches des Stadtrat. Thiele nach längerer Diskussion angenommen.

14. Deklaration eines mit der Halle-Settler Eisenbahn geschlossenen Vertrages. Berichterstatter Stadtrat Herzfeld. — Die von der Halle-Settler Eisenbahn gewünschte Deklaration des Vertrages über den in das Eigentum der Stadteigentümer übergebenen Lagerfahrplan wird auf Antrag der Verwaltung zurückgegeben.

15. Errichtung einer Stiftung anlässlich der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars. Berichterstatter Stadtrat Keil. — Die Errichtung einer Stiftung als „Kantens- und Pflegeheim für pflegebedürftige Bürger und Bürgerinnen“ (wobei vor in Nummer 23 der „Halleischen Zeitung“ ausführlich berichtet) wurde in der von der Finanzkommission vorgeschlagenen vom Magistrat etwas abweichenden Fassung mit allen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten genehmigt und die Summe von 60 000 M. bewilligt.

16. Petition wegen Anrechnung eines Kanalbaukostenbeitrags auf die Beitragszahlungen der Kanalbaukostenbeiträge. Berichterstatter Stadtrat Herzfeld. — Die Kanalbaukostenbeiträge sind durch die Kanalbaukostenbeiträge, die von dem Besizer ihres Grundstücks Beitragszahlungen Nr. 10 — Kanalarbeiter-Zehnt — zu Erhebung des ersten Straßensatzes in der Beitragszahlungen 150 M. auf die von ihnen jetzt zu entrichtenden Kanalbaukostenbeiträgen von 229,32 M. auszurechnen. — Die Petition soll dem Magistrat zur Berücksichtigung empfohlen werden.

17. Petition wegen anderweitiger Festsetzung von Buchlinien für die Grundstücke Marktplatz Nr. 21 und Wüderstraße Nr. 1. Berichterstatter Stadtrat Ohgass. — Die Firma A. Suth u. Comp. bittet um anderweitige Buchlinienfestlegung für die von ihr bebauten Neubebauung erworbenen Grundstücke Marktplatz Nr. 21 und Wüderstraße Nr. 1. Soll dem Magistrat zur Berücksichtigung empfohlen werden.

Schluss der Sitzung 8 1/2 Uhr.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., den 23. Januar.

Eine sozialdemokratische Unterbrechung.

Die sozialdemokratischen Stadtvordere reichten in der gestrigen Stadtvordereversammlung folgende Interpellation ein:

„Mit dem Magistrat bekannt, welche Unterbrechung des freien Straßenverkehrs durch die polizeilichen Maßnahmen im Hinblick auf die bevorstehende Winterhochzeit und daß ihr Verhalten geeignet war, einen gewaltigen Zusammenstoß herbeizuführen? Gedankt der Magistrat Vorkehrungen zu treffen, daß derartige Unterbrechungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Polizei in Zukunft unmöglich gemacht werden.“
Die Herren Sozialdemokraten können es offenbar nicht vermeiden, daß der Sonntag so ruhig verlaufen ist. Daß sie sich aber in ihrer Enttäuschung zu einer unangenehmen Interpellation, die wohl als die größte sozialdemokratische Unterbrechung bezeichnet werden kann, verstehen würden, kann wohl den anderen Mitgliedern des Kollegiums überraschen.

Herr Oberbürgermeister Gehelmer St a u b e erklärte sich bereit, die Interpellation in der nächsten Sitzung zu beantworten. Auf die Begründung derselben durch den Vorsitzenden der Sozialdemokraten darf man gespannt sein.

Nach und Fern.

Streifende Arbeiter der Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz. Die Arbeiter der Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz sind seit dem 1. Januar 1906 in die Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz übergegangen. Die Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz ist seit dem 1. Januar 1906 in die Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz übergegangen. Die Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz ist seit dem 1. Januar 1906 in die Eisenfabrik in Randorffhof im Komitat Krainitz übergegangen.

Vier Personen ertranken. Die vier Waisenkinder der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz sind am 22. Januar 1906 in der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken. Die vier Waisenkinder der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz sind am 22. Januar 1906 in der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken.

Die Demonstrationen in Rom. Die Demonstrationen in Rom sind am 22. Januar 1906 in der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken. Die vier Waisenkinder der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz sind am 22. Januar 1906 in der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Götzen, 22. Jan. (W. Götzen). In Magdeburg ist die Schulpflege der Zuerstarrister durch ein Geschloß total zerstört worden. In dem Gebäude sollen sich 20 000 St. Treibschmelze befinden haben. Die übrigen Gebäudeteile konnten gerettet werden.

W. Götzen, 22. Jan. (W. Götzen). Dem irischen Richter entgegen. Der Richter in der Hauptstadt Magdeburg ist am 22. Januar 1906 in der Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken.

W. Götzen, 22. Jan. (W. Götzen). Wegen Landesverrats ist der Obersteiner verurteilt worden. Er hatte ferner die Waisenanstalt in Randorffhof im Komitat Krainitz ertrunken.

Letzte Telegramme.

Sambura, 22. Jan. Wegen Verbreitung eines Flugblattes ist gegen drei Mitglieder der sozialdemokratischen Partei eine Unterbrechung wegen Aufruhrs, Aufreizung und Hochverrats eingeleitet worden.

Wien, 22. Jan. Bei der Waffrennung unter der russischen Landbevölkerung Chalkinisten kamen zahlreiche Ausschreitungen vor. In Adornovs wurde eine Bauernversammlung durch Interierere auseinandergeworfen werden, wobei fünf Bauern, darunter der Gemeindevorsteher, schwer verletzt wurden.

Wien, 23. Jan. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, ist eine Verordnung erlassen worden, durch die unter Verzugung auf die Veterinärkommission die Einfuhr von Rindern, Ziegen und Schafen aus Serbien wegen Milzbrand und die Einfuhr von Schweinen von dort wegen Schweinepest unterlagert wird. Wegen unzulässiger Anzeige dieser Seuchefälle ist die Einfuhr freiden Fleisches aller dieser Tiere aus Serbien gleichfalls verboten worden. Die Verordnung, die morgen veröffentlicht wird, wird dem Grenzschlüssen telegraphisch mitgeteilt und tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

London, 22. Jan. Nach den bis heute abend 9 Uhr 45 Min. eingegangenen Wählergebnissen sind gewählt: 271 Liberale, 35 Vertreter der Arbeiterpartei, 115 Unionisten und 79 Nationalisten. Die Liberalen haben bereits 144, die Arbeiter 28, die Unionisten neun und die Nationalisten zwei Siege gewonnen.

Die Lage in Anstalt.

Wien, 22. Jan. Während der Wasserweisse in Jaroslaw Siedo wurden zwei als Klosterkloster verkleidete weibliche Mitglieder der revolutionären Kampfgemeinschaft festgenommen. Sie trugen feingehäufte Dolche bei sich.

Ferretsburg, 22. Jan. Der heutige Tag ist ohne Zwischenfall verlaufen. Die Wehrgarh der Fabrikern war im Betrieb. Auch in Wostau, wo ebenfalls keine Kundgebungen veranstaltet wurden, arbeiteten fast alle Fabriken. Nach Weidungen, die sonst aus dem Innern des Reiches eingelaufen sind, ist die Ruhe nirgendwo gestört worden.

Wetter-Nachrichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Mittwoch 24. Januar: Kälter, bedekt, Niederdrück.

Donnerstag, 25. Januar: Unruhig, kühl, nachst, Niederdrück.

Wasserstände. (Beste amtliche Nachrichten.)

Halle: Halle + 2,32, Götzen + 3,04, Alstedt + 2,98, Bernburg + 2,52, Götzen + 2,12, Götzen + 2,56. — Frankfurt: Stauchweg + 1,90. — Wolzen: Wolzen + 0,06, Prag + 0,78. — Götzen: Wrandenburg, Dörpelweg + 2,46, Wrandenburg, Unterpegel + 2,00, Rathenow, Dörpelweg + 1,94, Rathenow, Unterpegel + 1,54, Halberstadt + 3,10. — Elbe: Rathenow + 0,21, Rathenow + 0,11, Weidungen + 0,45, Weidungen + 0,44, Weidungen + 0,26, Dresden + 0,24, Zwickau + 1,62, Sittlerberg + 2,43, Sittlerberg + 1,98, Ebnath + 2,84, Borsby + 2,65, Magdeburg + 2,24, Lanterbach + 3,27, Wittenberge + 3,06, Lenzen + 3,14, Döbnitz + 2,64, Döbnitz + 2,40, Kauenburg + 2,70.

Börsen- und Handelsteil.

Landwirtschaftsberichte. Bericht aus den Landwirtschaftsämtern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über landwirthschaftliche Ertragsverhältnisse am 22. Januar 1906.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows list various agricultural products and their prices in different regions.

Preisverhältnisse des Deutschen Landwirtschaftsvereins.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows list prices for various agricultural products in different regions.

Zählige ausländische Exporten in Wert per Tonne ein- und aus-

Table with 3 columns: Name, Wert, Einheit. Lists various agricultural products and their export values.

Die Franken verlieren fast per 1000 kg.

Text discussing the value of francs and agricultural products, mentioning prices for various goods.

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie). Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, märk. 177,00-182,00 M ab Bahn. Roggen, guter märk. 164,00-166,00 M ab Bahn.

Preisverhältnisse.

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie). Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, märk. 177,00-182,00 M ab Bahn. Roggen, guter märk. 164,00-166,00 M ab Bahn.

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie).

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie). Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, märk. 177,00-182,00 M ab Bahn. Roggen, guter märk. 164,00-166,00 M ab Bahn.

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie).

Verlin, 22. Jan. (Verliner Produktenserie). Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, märk. 177,00-182,00 M ab Bahn. Roggen, guter märk. 164,00-166,00 M ab Bahn.

Neu-York, 22. Januar. (Telegramm). Roter Winter-Weizen, märk. 91 1/2, per Mai 91 1/2, per Juli 90 1/2, per September 87 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

London, 22. Januar. (Telegramm). Rotes Winter-Weizen, märk. 87 1/2, per Mai 87 1/2, per Juli 86 1/2, per September 84 1/2.

Berliner Börse, 22. Januar 1906.

Berlin, Bankdiskont 5%, Lombarddiskont 6%, Privatdiskont 5 1/2%, ...

Main table containing various stock market listings, including sections for Eisen-Stamm-Aktion, Disch-Hypoth.-Pfundbr., Schiffahrts-Aktion, Eisen-Frior-Oblig., and Wechsel-Kurs. Each section lists company names, share values, and market status.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional publication information.